

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Steglitz-Zehlendorf

Handlungsfeld	2: Förderung und Stärkung von Arbeit, Ausbildung, Bildung und Integration
Aktion	1: Vorhandene Potenziale beim Übergang von Schule und Beruf besser nutzen
Förderzeitraum	01.03.2010 - 31.12.2010
Förderinstrument	LSK

I. Allgemeine Angaben zum Projekt

Projektname	Berufe für den Klimaschutz - auch für Frauen
Projektziel (Hauptziel)	Ziel ist die Erstellung von Ausstellungsbannern für eine Wanderausstellung, die Frauen in Handwerksberufen mit den Schwerpunkten "Energie/Klimaschutz/Ressourcenschutz" aufzeigen.
Projektkurzbeschreibung	Aufgrund der besonders hohen Geschlechtersegregation in dem Bereich Klima- und Ressourcenschutz profitieren Frauen bisher kaum von den positiven Arbeitsmarkteffekten. Das Projekt zeigt Wege und Chancen auf, diese Situation zu verändern. Es zeigt engagierte und erfolgreiche Handwerkerinnen als "Best-Practice-Beispiele", um insbesondere das Interesse junger Frauen zu wecken und dem auf uns zukommenden Fachkräftemangel etwas entgegen zu setzen.
Projektträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	BAUFACHFRAU Berlin e.V., Lehderstr. 108, 13086 Berlin Tel. 030. 920 921 76, Fax 030. 925 19 64, Email: bff.berlin@t-online.de www.baufachfrau-berlin.de
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	Projektpatin: Dagmar Birkelbach, Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin, Umweltamt
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Hilla Josten Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin, Frauenbeauftragte, Netzwerk "connecting women", das Kompetenzzentrum Handwerkerinnen und das Institut für Nachhaltigkeit in Bildung, Arbeit und Kultur (INBAK).

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
<p>1. Ziel</p> <p>Berufsbilder im Bereich erneuerbare Energien/Energieeffizienz sichtbar machen</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Frauen in diesen Berufsfeldern identifizieren und interviewen</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Sechs Ausstellungsbanner über interviewte Frauen sind erstellt sowie für die bestehende Ausstellung aktualisiert und angepasst worden.</p>
<p>2. Ziel</p> <p>junge Frauen in der beruflichen Orientierung unterstützen und für zukunftsfähige Berufsfelder interessieren</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Einladung und Rückmeldung von Schulklassen</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Die Ausstellungseröffnung fand unter Teilnahme von Schüler/innen statt. Es wurde ein Gästebuch angelegt, es liegen Ausstellungsanfragen von Schulen und zum Girlsday vor.</p>
<p>3. Ziel</p> <p>Vernetzung der lokalen AkteurInnen im Bereich geschlechtergerechte nachhaltige Bildung</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Durchführung Runder Tisch/Beiratssitzungen</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Das Projekt wurde bei verschiedenen Akteur/innen bekanntgemacht und auf den Internetseiten verlinkt. Es wurde begonnen, Folgeprojekte zu entwickeln.</p>

Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:

Die Ausstellung informiert über Berufsperspektiven für Frauen und Mädchen im Bereich Klimaschutz und ist damit inhaltlich wie auch langfristig (Anschub für Ausbildung) der Nachhaltigkeit verpflichtet.

Fortsetzung nächste Seite

Hinweis: Formular wird mit einem Doppelklick geöffnet

III. Finanzierung		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	4.998,42 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel	4.998,42 €	
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	9.996,84 €	